

PRESSEMITTEILUNGBerlin, 10. Mai 2017 / MS
PM 2017-05-01**MIT INNOVATIONEN UND DIGITALISIERUNG DEN ZUKÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN DER GESUNDHEITSVERSORUNG BEGEGNEN**

Veränderungen der Innovationskultur, neuartige Finanzierungsmodelle, Herausforderungen des gesunden Alterns sowie der Einfluss der Digitalisierung auf die Medizin waren die Themenschwerpunkte des 10. Charité BIH Entrepreneurship Summit, der am 8. und 9. Mai in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften stattfand.

Das diesjährige Leitthema „Global Challenges of Healthcare“ lud zur Diskussion zwischen mehr als 400 Unternehmern, Forschern, Medizinerinnen und hochkarätigen Experten ein. Zu den Referenten zählten Größen der Szene wie Emmanuelle M. Charpentier (Direktorin des Max-Planck-Instituts für Infektionsbiologie, Berlin), Anya Eldan (Start-Up Division Israel Innovation Authority, Tel Aviv, Israel) oder auch Arie Orenstein (Advanced Technology Center, The Chaim Sheba Medical Center, Tel Aviv, Israel).

Als Repräsentant des diesjährigen Partnerlandes Israel fasste Avraham Nir-Feldklein, Gesandter der israelischen Botschaft in Deutschland zusammen, welche Bedeutung die medizinische Forschung und Entwicklung für die Gesundheitsversorgung in vielen Ländern habe. Mit rund 1.200 Unternehmen in der Life-Science-Branche zählt Israel zu den innovationstärksten Ländern weltweit.

In Workshops konnten Startups und Gründungsinteressierte ihr Wissen und ihre Fertigkeiten rund um die Kernthemen internationale Markteintrittsstrategien im Bereich der digitalen Gesundheit, Finanzierung oder auch Lizenzierung weiter ausbauen. In Zusammenarbeit mit Berlin Partner, dem High-Tech Gründerfonds und Peppermint VenturePartners konnten sich anwesende Start-Ups aus den USA, Israel, Dänemark, Österreich und Deutschland im Rahmen des „LifeSciences VentureMarket“ gegenüber kritischen Investoren beweisen.

„Ich bin begeistert darüber, dass sich aus der Idee des Summits in den letzten Jahren eine starke Marke etabliert hat. Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum kann der Summit selbstbewusst von sich behaupten, positiver Impulsgeber für die Forschung und das unternehmerische Denken am medizinischen Wissenschaftsstandort in Berlin zu sein.“, fasst Professor Dr. E. Jürgen Zöllner, Vorstand der Stiftung Charité, zusammen.

Passend zu diesem Jubiläum wurde der Summit erstmals unter der Marke „Charité BIH Entrepreneurship Summit“ ausgerichtet und stärkt damit die enge Zusammenarbeit mit dem BIH. Der nächste Summit wird im Mai 2018 stattfinden.

Ihr Ansprechpartner:

Marvin Stolz

Stiftung Charité

Karlplatz 7

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 450 570 - 576

Telefax: +49 (0)30 450 570 - 959

E-Mail: stolz@stiftung-charite.de

Internet: www.stiftung-charite.de

Zur Stiftung Charité

Die Stiftung Charité versteht sich als Schrittmacher und kreativer Impulsgeber für die Charité – Universitätsmedizin Berlin und deren Partner, insbesondere das Berliner Institut für Gesundheitsforschung | Berlin Institute of Health (BIH). Bei ihren Aktivitäten stellt sie Menschen mit ihren Talenten in den Mittelpunkt und fördert Vorhaben, die letztendlich der Gesellschaft zu Gute kommen. Mit ihrer Struktur und Arbeitsweise will die Stiftung Charité ein Modell für die konstruktive Partnerschaft zwischen einer akademischen Einrichtung und einer unabhängigen Stiftung sein. Weitere Informationen: www.stiftung-charite.de

Über das Berlin Institute of Health (BIH)

Das Berliner Institut für Gesundheitsforschung | Berlin Institute of Health (BIH) ist eine Wissenschaftseinrichtung für Translation und Präzisionsmedizin. Das BIH widmet sich neuen Ansätzen für bessere Prognosen und neuartigen Therapien bei progredienten Krankheiten, um Menschen Lebensqualität zurückzugeben oder sie zu erhalten. Mit translationaler Spitzenforschung und Innovationen ebnet das BIH den Weg für eine nutzenorientierte personalisierte Gesundheitsversorgung. Die Charité – Universitätsmedizin Berlin und das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC) sind im BIH eigenständige Gliedkörperschaften. Weitere Informationen: www.bihealth.org